



Sozialausschuss  
Die Vorsitzende

Kiel, 7. November 2025  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

## Kurzbericht

über die 97. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 6. November 2025, 13:00 Uhr  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 13:05 Uhr

**1. Bericht der Landesregierung zum aktuellen Fall des verhungerten Babys in Brunsbüttel und mögliche Konsequenzen und Maßnahmen zur Stärkung des Kinderschutzes**

Antrag der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

Umdruck [20/5381](#)

Der Ausschuss nimmt auf Antrag der Abgeordneten Schiebe (SPD), Umdruck [20/5381](#), einen Bericht der Landesregierung und von Vertretern des Kreises Dithmarschen zum aktuellen Fall des verhungerten Babys in Brunsbüttel und mögliche Konsequenzen und Maßnahmen zur Stärkung des Kinderschutzes entgegen. Die Beratung wird in Teilen gemäß Artikel 23 Absatz 3 Satz 3 Landesverfassung in Verbindung mit § 17 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 GeschO nicht öffentlich und vertraulich durchgeführt.

**2. Fachgespräch**

**Barrierefreiheit weiter voranbringen – Landesfachstelle für Barrierefreiheit in Schleswig-Holstein einrichten**

Antrag der Fraktion der SPD

Drucksache [20/3035](#)

Der Ausschuss führt ein Fachgespräch mit den in der Einladung ausgewiesenen Teilnehmenden zum Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache [20/3035](#), durch.

**3. Aktueller Sachstand zum Krankenhausstandort Geesthacht**

Vorschlag der Landesregierung

Umdruck [20/5334](#)

Auf Vorschlag der Landesregierung, Umdruck [20/5334](#), nimmt der Ausschuss einen Bericht der Landesregierung und von den Geschäftsführern des Krankenhauses Geesthacht, Herrn Pötzsch und Herrn Dr. Timm, entgegen. Es schließt sich eine Diskussion an.

**4. Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Entlastung von Bürokratie in der Kommunal- und Landesverwaltung**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache [20/3514](#)

Änderungsantrag der Fraktion des SSW

Drucksache [20/3622](#)

Der Ausschuss schließt sich dem Verfahren des Innen- und Rechtsausschusses an.

**5. Hände weg vom Pflegegrad 1 – Pflegerische Versorgung stärken, nicht schwächen**

Antrag der Fraktionen von SPD und SSW

Drucksache [20/3650](#) (neu)

Der Ausschuss beschließt, eine schriftliche Anhörung zu dem Antrag der Fraktionen von SPD und SSW in Verbindung mit dem Antrag der Fraktionen von SSW und SPD mit dem Titel Erhöhung des Entlastungsbetrages für Pflegebedürftige, Drucksache [20/3681](#) (neu), durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 21. November 2025 zu benennen.

**6. Erhöhung des Entlastungsbetrages für Pflegebedürftige**

Antrag der Fraktionen von SSW und SPD

Drucksache [20/3681](#) (neu)

Siehe Tagesordnungspunkt 5.

**7. Bericht über die Situation kinderreicher Familien in Schleswig-Holstein**

Bericht der Landesregierung

Drucksache [20/3360](#)

Der Ausschuss beschließt, zum Bericht der Landesregierung über die Situation kinderreicher Familien in Schleswig-Holstein, Drucksache [20/3360](#), eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 21. November 2025 zu benennen.

**8. Situation der Eingliederungshilfe in Schleswig-Holstein**

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage

Drucksache [20/3564](#)

Der Ausschuss beschließt, auch zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage, Drucksache [20/3564](#), eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 21. November 2025 zu benennen.

**9. Information/Kenntnisnahme**

Umdruck [20/5514](#) - Bericht zur geschlechtersensiblen Medizin in Schleswig-Holstein

Der Ausschuss beschließt, den Umdruck [20/5514](#) – Bericht zur geschlechtersensiblen Medizin in Schleswig-Holstein – den Teilnehmenden des für den 4. Dezember 2025 geplanten Fachgesprächs zur Verfügung zu stellen und die Kenntnisnahme in einer späteren Sitzung vorzunehmen.

**10. Verschiedenes**

Die Vorsitzende, Abgeordnete Rathje-Hoffmann, weist darauf hin, dass an dem Termin für die Ausschusstreise nach Kärnten vom 13. bis 17. April 2026 festgehalten werden solle.

Schluss: 18:25 Uhr

gez. Thomas Wagner